

# Elaine Fine

# Four Visits to Brügge



four poems by Stefan Zweig  
for Bass-Baritone and Piano





## Poems by Stefan Zweig (1881-1942)

### I

Bei Tag ist alles hier Gewöhnlichkeit.  
Die Straße klingt vom Holzschuhtritt der Bauern,  
Vom Lärm der Weiber, die am Markte kauern.

Allein im milden Glanz der Abendzeit  
Erwacht der alten Häuser leises Trauern.  
Die Glocke mahnt ... Und in den dunkeln Mauern  
Erstehn die Träume der Vergangenheit.

### II

Hier sind die Häuser wie alte Paläste,  
Der Abend hüllt sie in traurigen Flor,  
Die Straßen sind leer wie nach einem Feste,  
Wenn sich der Schwarm frohlärmender Gäste  
Schon fern in die schweigende Nacht verlor.

Die prunkenden Tore mit rostigen Klinken  
Sind längst nicht mehr zum Empfang bereit,  
Verstaubt und verwittert die Kirchturmzinken,  
Die in den Nebel träumend versinken  
Wie in das Meer ihrer Traurigkeit.

Und in den Nischen an dunkelnden Wänden,  
Da lehnen Gestalten aus bröckelndem Stein,  
Und reglos, in heimlichen Wortespenden  
Sprechen sie leise die alten Legenden  
In die tiefe Schwermut der Straßen hinein ...

### III

Die weißen Wolken fremder Lande,  
Die nie ein Turm erklommen hat,  
Sie scheinen nah im Spiegelrande  
Und eingestickt dem schwarzen Bande  
Der stillen Wasser dieser Stadt.

Wie Mädchen, die zur Messe schreiten,  
So fromm und fürchtig ist ihr Gehn.  
Man sehnt sich sehr, sie zu begleiten  
Und über Trauer alter Zeiten  
Mit ihnen sinnend hinzuwahn ...

### IV

Lind weht der Abendfriede in die stille Stadt,  
Der Sonne goldnes Blut verströmt in den Kanälen,  
Und eine Sehnsucht, die nicht Weg und Worte hat,  
Beginnt nun von den grauen Türmen zu erzählen.

Die alten Glocken singen dumpf und wunderbar  
Von Tagen, da ihr Jubelruf das Land umspannte,  
Des Lebens Glanz tief unten in den Straßen war  
Und fackelfroh das Wimpelspiel des Hafens brannte,

Von reichen Tagen wundersam und längst verglüht  
Und die wie erster Kindertraum so fern geworden.  
Das Ave schweigt ... Und langsam stirbt der Glocken Lied  
Und zittert aus in leise bebenden Akkorden.

Die letzten Töne nimmt ein lauer Abendwind,  
Und einsam irrt der Nachhall in die toten Gassen,  
Die alle schweigsam und ganz schmerzverschüchtert sind,  
Ein blindes Kind, das jäh die Führerhand verlassen. –

Durchs stille Wasser streift ein wildes Schwanenpaar,  
Und leise raunt die Flut, die schwingensacht erschauert,  
Von einer schönen Frau, die Königin einst war  
Und nun im dunklen Nonnenkleide einsam trauert ...

# Four Visits to Brügge

## I

Stefan Zweig

**Moderato**  $\text{♩} = 90$

Elaine Fine

Bass-Baritone

Piano

Bei

5 Tag ist al - les hier Ge - wöhn-lich - keit. Die Stra - - ße klingt vom

5 Holz-schuh-tritt der Bau - ern, Vom Lärm der Wei -

11

ber, die am Mark - te kau - ern.

13

13

*f*

15

15

*mp*

19

*mf*

Al - lein im mil - den

22

Glanz der A-bend-zeit Er - wacht der al - ten Häu - ser

22

25 *p*

lei - ses Trau - ern. Die Glo - cke mahnt... \_\_\_\_\_

25 *pp* *mp*

30

Und in den dun-keln Mau - ern Er - stehn die Träu - me der Ver-

30 *p*

33

gan - gen - heit.

33 *mp*

1' 40"

## II

Stefan Zweig

Elaine Fine

Fließend  $\text{d} = 72$ *mf*

Bass-Baritone

Hier sind die Häu- ser wie al - te Pa - lä - ste, Der

Piano

3

A - bend hüllt sie in trau - ri - gen Flor, \_\_\_\_\_ Die

5

Stra - ßen sind leer wie nach ei - nem Fes - te, Wenn

5

7

sich der Schwarm froh-lär-men-der Gä-ste Schon fern in die

9

schwei-gen-de Nacht ver-lor.

9

*f*

12

*f*

Die prun-ken-den To-re mit ro-sti-gen Klin-ken Sind

14

*mp*

längst nicht mehr zum Emp-fang be-reit, \_\_\_\_\_ Ver-

14

*mp*

8 16

staubt und ver - wit - tert die Kirch - turm - zin - ken,

16

18 *mf*

Die in den Ne - bel träu-mend ver - sin - ken      Wie in das Meer ih-rer Trau - rig - keit.

18

21

*ff*

24 *mp*

Und in den Ni - schen an dun - keln - den Wän - den, Da

24

26

leh - nen Ge - stal - ten aus brö - ckeln - dem Stein, \_\_\_\_\_ Und

26

28

reg - los, in heim - li - chen Wor - te - spen - den Spre - chen sie lei - se die al - ten Leg -

28

31

en - den In die tie - fe Schwer - mut der Stra - ßen hin - ein . . .

31

34

## III

Stefan Zweig

Elaine Fine

**Moderato**  $\text{♩} = 84$ 

Bass-Baritone

Piano

5

6

8

Die weißen Wol - ken frem - der

8

11

Lan - de, Die nie ein Turm er - klom-men hat, Sie schei - - nen nah

11

15

im — Spie-gel - ran - de Und ein - ges - tickt dem schwar - zen Ban - de Der

15

18

stil - - len Was - - ser die - - ser Stadt.

18

23

Wie

Mäd - chen, die zur Mes - se schrei - ten, So fromm und fürch - tig ist ihr

Gehn. Man sehnt \_\_\_ sich sehr, sie zu be-glei - ten Und

ü - ber Trau - er al - ter Zei - - ten Mit ih - - nen

41

sin - nend hin - zu - wehn

41

45

48

51

## IV

Stefan Zweig

**Moderato**  $\text{♩} = 90$ 

Elaine Fine

Bass-Baritone

3

5

8

Musical score page 8. The score consists of three staves. The top staff is bass clef, the middle staff is treble clef, and the bottom staff is bass clef. Measure 8 starts with a rest followed by a bass note. The middle staff has a dynamic *p*. The bottom staff has a dynamic *mf*. Measures 9 and 10 show melodic lines with slurs and grace notes. Measure 11 starts with a bass note, followed by a treble note with a dynamic *mf*, and a bass note.

12

Musical score page 12. The score consists of three staves. The top staff is bass clef, the middle staff is treble clef, and the bottom staff is bass clef. Measure 12 starts with a rest. The middle staff has a dynamic *f*. The bottom staff has a melodic line with eighth-note chords.

15

Musical score page 15. The score consists of three staves. The top staff is bass clef, the middle staff is treble clef, and the bottom staff is bass clef. Measure 15 starts with a bass note, followed by a treble note, and a bass note. The middle staff has a melodic line with slurs and grace notes. The bottom staff has a harmonic line with eighth-note chords.

18 *mp*

Musical score page 18. The score consists of three staves. The top staff is bass clef, the middle staff is treble clef, and the bottom staff is bass clef. Measure 18 starts with a bass note, followed by a treble note, and a bass note. The lyrics "Lind weht der A - bend - frie - de in die stil - le" are written below the middle staff. The middle staff has a melodic line with slurs and grace notes. The bottom staff has a harmonic line with eighth-note chords.

20 Stadt,  
 23 *mf*  
 23 Der Son-ne gold - nes Blut ver -  
 26 strömt in \_\_\_\_\_ den Ka - nä - len,  
 30 Und ei-ne Sehn - sucht, \_\_\_\_\_

35

— die nicht Weg und Wor - te hat, Be - ginnt nun von den

35

grau - en Tür - men zu er - zäh - len.

38

**Poco più mosso**

Die al - ten Glo - cken sin - gen dumpf und wun - der - bar

44

Von Ta - gen, da ihr Ju - bel - ruf das Land um -

51

58

span - nte, Des Le - bens Glanz tief un - ten in den Stra - ßen war

58

67

— Und fa - kkel-froh das Wim - pel - spiel des Ha - fens brann - te,

67

74

Von rei - chen Ta - gen wun - der - sam und längst ver-

74

82

glüht Und die wie ers - ter Kin - der - traum —

82

89

— so fern ge - wor - den.

89

95 *p*

Das

98 A<sup>3</sup> - ve schweigt ... Und lang-sam stirbt der Glocken Lied

98 *p*

103 *p*

Und \_\_\_\_\_ zit - tert aus in lei -

103

se be - ben - den A - kkor - den. \_\_\_\_\_

Die

letz-ten Tö - ne nimmt\_\_ ein lau-er A-bend wind, Und ein - sam

irrt der Nach - hall \_\_ in die to - ten Gas - sen,

125 *mf*

Die al - le schweig - sam \_\_\_\_\_ und ganz \_\_\_\_\_

125 *p* *mf*

schmerz-ver - schüch - tert sind, Ein blin - - des

130

Kind, das jäh die Führ-rer - hand \_\_\_\_\_ ver - las - sen.

**Poco più mosso** *mp*

Durchs stil - le Was - ser streift ein wil - des Schwa-nen-

paar, \_\_\_\_\_ Und lei - se raunt die Flut, \_\_\_\_\_ die  
 142

schwin - gen - sacht er - schau - ert, Von ei - ner schö - nen  
 150

Frau, die Kö-ni-gin einst war Und nun im dun - klen  
 156

Non-nen-klei - de \_\_\_\_\_ ein - sam trau - - ert ... Und  
 162

168

nun im dun - klen Non-nen-klei - de ein - sam

175

**p**

trau - ert ... Und nun im dun - klen Non-nen-klei -

181

- de ein - sam trau - ert ...

186

**ppp** 6' 45"